

NIEDERSCHRIFT ÜBER DIE ÖFFENTLICHE SITZUNG DES GEMEINDERATES RODEN

Sitzungsdatum: Montag, 08.11.2021
Beginn: 19:30 Uhr
Ende: 20:35 Uhr
Ort: Dorfgemeinschaftshaus Ansbach

ANWESENHEITSLISTE

Erster Bürgermeister

Albert, Johannes

Zweiter Bürgermeister

Leibl, Gerhard

Dritter Bürgermeister

Weyer, Stefan

Mitglieder des Gemeinderates

Benkert, Georg
Fröhlich, Stefan
Henlein, Christoph
Volkert, Rolf
Winkler, Tobias
Wundes, Annamaria

Schriftführerin

Böhm, Karin

Weitere Anwesende

Wolfgang Dehm (Main-Post)
Hildegard Grosse-Volkert

Bis einschl. TOP Ö2:
Thorsten Schwab (FBG)
Richard Winkler (Förster)

TAGESORDNUNG

Öffentliche Sitzung

- 1 Genehmigung der Sitzungsniederschrift der Sitzung vom 11.10.2021
- 2 Forstbetriebsplan 2022
- 3 Sanierung der Hochbehälter
- 4 Zweckvereinigung Datenschutz
- 5 Informationen und Anfragen
 - 5.1 Sachstand Dorfplatz
 - 5.2 Rechnungsprüfung
 - 5.3 Geländer im Dörni
 - 5.4 Feuerwehrbedarfsplan
 - 5.5 Straßenlampe Roden

Erster Bürgermeister Johannes Albert eröffnet um 19:30 Uhr die öffentliche Sitzung des Gemeinderates Roden, begrüßt alle Anwesenden und stellt die ordnungsgemäße Ladung und Beschlussfähigkeit des Gemeinderates Roden fest.

ÖFFENTLICHE SITZUNG

TOP 1 Genehmigung der Sitzungsniederschrift der Sitzung vom 11.10.2021

Jedem Gemeinderat wurde kurz nach der letzten Sitzung eine Niederschrift über den öffentlichen Teil der Sitzung vom 11.10.2021 per Mail zugestellt, zudem ist die Niederschrift im Ratsinformationssystem für den Gemeinderat einsehbar.

Beschluss:

Die Niederschrift über die Gemeinderatssitzung vom 11.10.2021, öffentlicher Teil, wird vom Gemeinderat anerkannt und genehmigt.

Abstimmungsergebnis: Ja 9 Nein 0 Anwesend 9

TOP 2 Forstbetriebsplan 2022

Thorsten Schwab bedankt sich im Namen der FBG für das entgegen gebrachte Vertrauen für die Übergabe der Betriebsausführung als Nachfolger von Richard Winkler.

Richard Winkler berichtet über die Arbeiten wie Setzungen von neuen Pflanzen und sowie Waldpflegearbeiten im vergangenen Jahr als auch im kommenden Forstwirtschaftsjahr. Im kommenden FWJ wird ein Großteil der Pflegearbeiten in der Nachhiebspflege im Röderberg und Sauberg bestehen. Die wilde Waldrebe ist dort stark vertreten. Es darf nicht versäumt werden, diese von den Bäumen zu entfernen um Schäden zu vermeiden.

Im Anschluss erläutert Thorsten Schwab den Jahresabschluss des Forstwirtschaftsjahres 2021 anhand der Aufstellung im Anhang.

Erfreulicherweise konnte eine höhere Förderung erzielt werden als geplant (87.821 EUR statt 20.000 EUR). Diese wurde durch die Bundeswaldprämie, einem Corona Konjunkturprogramm für Waldbesitzer, mit einer Prämie von pauschal 100 EUR Förderung pro ha Wald erzielt. . Außerdem hat der Verkauf von starken Eichen als Furnierholz gute Einnahmen gebracht.

Die Kosten für die Holzernte sind höher als geplant ausgefallen. Es wurde eine große Menge ZE-Holz (Käfer, Sturm,..) mit Hilfe der Gemeindearbeiter geerntet. Die Kosten hierfür sind höher als ursprünglich geplant ausgefallen. Für das kommende Jahr muss hier überlegt werden, wie der ZE-Einschlag erfolgen soll, ob durch Unternehmen oder Gemeindearbeiter.

Den erhöhten Aufwand „Sonstiges“ (58.581 EUR statt geplanten 1.000 EUR) erklärt Schwab mit 2 Flächenankäufen durch die Gemeinde aufgrund der Waldflurbereinigung.

Im Anschluss berichtet Thorsten Schwab über den Plan des FWJ 2022.

Es sind insgesamt 3.217 Fm Einschlag geplant, zuzüglich 10 % NH. Der Laubholzeinschlag wird mit 370 Fm angesetzt, also deutlich weniger als im vergangenen Jahr. Es wird nicht jeder Bürger mit Laubholz bedient werden können, wie er möchte. Hier soll verstärkt Werbung für Nadelholz gemacht werden.

Die Einnahmen im Holzverkauf werden vorsichtig mit 45 EUR/Fm kalkuliert. Die geplanten Förderkosten von 20.000 EUR werden vermutlich übertroffen, da bereits zusätzlich ein Antrag auf Pflegeförderung gestellt wurde. Die Verwaltungskosten werden im Vergleich zu den vergangenen Jahren höher angesetzt aufgrund der Übernahme der Betriebsausführung durch die FBG.

Durch die vorsichtige Planung mit realistischen Zahlen ist ein Plus in Höhe von 13.806 EUR geplant.

Ratsmitglied C. Henlein erkundigt sich, wie realistisch die geplanten Ausgaben in Höhe von 22 EUR/Fm für die Holzernte sind, wenn wir dieses Jahr schon 28 EUR/Fm ausgegeben haben. Thorsten Schwab erklärt, man könne diesen Betrag nicht vorhersehen. Das hängt letztlich von verschiedenen Umständen ab, wie z. B. davon, wie viele Sturm-/Käferschäden kommen etc.

Weiterhin erkundigt sich Henlein, wie die Beforstung künftig stattfinden wird. Thorsten Schwab erklärt, telefonisch sei er immer erreichbar und ist vor Ort, wenn etwas zu tun ist. Das ist sicherlich mehrmals pro Woche. Zur Hauptsaison / Einschlagzeit wird er vermutlich sogar täglich vor Ort sein.

Gemeinderat G. Benkert fragt nach dem Stand des Holzverkaufs von Altholz, welches komplett an einen Holzhändler verkauft wurde. Das Geld wurde bereits bezahlt, erklärt Schwab.

2. BGM G. Leibl fragt dazu ebenfalls, welche Holzarten hier verkauft wurden, und wie es generell dazu kam, dass 3 oder 4 Jahre altes Holz im Wald liegt. Thorsten Schwab erklärt, dass das PZ Holz, was jetzt noch draußen liegt, bereits komplett verkauft und auch bezahlt ist. Die Händler nutzen jedoch den Wald bislang noch als Lagerplatz.

Das alte Holz, welches an den Händler verkauft wurde, war Industrieholz. Es war teilweise sehr lange draußen gelegen weil es für Händler bereitgestellt, aber noch nicht bezahlt war. Da in der Sägeindustrie inzwischen so viel Masse an Späne etc. abfällt, welches als Spanplattenholz verwertet wird, konnte das reservierte PZ-Holz nicht an den Mann gebracht werden wie geplant.

Im Gemeinderat wird der Wunsch geäußert, dass in Zukunft die Bürger besser informiert werden sollen, wenn noch Holz-Restbestände verfügbar sind und erworben werden können.

Albert dankt den Herren Schwab und Winkler für die geleistete Arbeit im vergangenen Jahr und bedankt sich speziell bei Richard Winkler für die vergangenen 25 Jahre vertrauensvolle Arbeit.

Beschluss:

Dem vorgetragenen Jahresbetriebsplan 2022 für Holzernte, Forstkulturen im Gemeindewald Roden stimmt der Gemeinderat zu.

Ebenfalls wird die Jahresrechnung 2021 zur Kenntnis genommen und anerkannt.

Abstimmungsergebnis: Ja 9 Nein 0 Anwesend 9

TOP 3 Sanierung der Hochbehälter

Die Hochbehälter wurden im Frühjahr 2021 bei der jährlichen Reinigung genauer begutachtet und festgestellt, dass eine Sanierung der Hochbehälter notwendig ist.

Entsprechende Mittel wurden für den Haushalt 2022/23 bereits eingestellt.

Im Gremium soll entschieden werden, ob hierzu die Planungen anlaufen sollen und entsprechend Angebote bei einem Ing.-Büro eingeholt werden sollen.

BGM Albert zeigt anhand von Fotos den derzeitigen Stand. Albert würde gerne die Förderung der RZWas nutzen.

Gemeinderat T. Winkler erkundigt sich nach den geplanten Sanierungsideen und Albert erklärt, sein Favorit wären Edelstahlbecken. Genauer muss aber erst einmal mit dem Ingenieurbüro besprochen werden.

Es sollen zunächst Angebote für die Ingenieurleistung eingeholt werden.

Tobias Winkler fragt, ob die Sanierungskosten über Verbesserungsbeiträge finanziert werden müssen? BGM Albert erläutert, dass die Kommunen grundsätzlich im Bereich der Wasserversorgung kostendeckend arbeiten müssen. Die Kosten könne die Gemeinde nicht alleine stemmen, sie müssen umgelegt werden. Die geplanten Gesamtkosten werden sich durch die derzeit gültige RZWasFörderung noch reduzieren.

Zunächst muss jedoch die Ausführung geplant werden, bevor über Kosten und Umlegung beraten werden kann. Nach RZWas gibt es derzeit pro Einwohner eine Förderung in Höhe von 250 EUR.

Beschluss:

Die Verwaltung wird beauftragt, Angebote bei einem Ing.-Büro für die Hochbehältersanierungen einzuholen.

Abstimmungsergebnis: Ja 9 Nein 0 Anwesend 9

TOP 4 Zweckvereinigung Datenschutz

In der Sitzung am 22.02.2021 wurde bereits zugestimmt, den Weg eines gemeinsamen Datenschutzbeauftragten über die kommunale Allianz mitzugehen.

Durch die Kommunale Allianz wurde nun eine „Zweckvereinbarung – Zusammenarbeit im Datenschutz“ erstellt.

Hierdurch soll auf dem Wege der interkommunalen Zusammenarbeit der Datenschutz effizienter gestaltet und ein harmonisiertes Datenschutzmanagementsystem (DSMS) eingeführt und betrieben werden.

Beschluss:

Der Gemeinderat stimmt der „Zweckvereinbarung – Zusammenarbeit im Datenschutz“ zu.

Abstimmungsergebnis: Ja 9 Nein 0 Anwesend 9

TOP 5 Informationen und Anfragen

TOP 5.1 Sachstand Dorfplatz

Am 17.10.21 waren im Dorfgemeinschaftshaus die Pläne zur Gestaltung des Dorfplatzes für die Öffentlichkeit ausgehangen. Jeder Bürger konnte anhand eines Punktesystems seine Favoriten und wichtigste Kriterien festlegen.

Die daraus gewonnenen Erkenntnisse werden jetzt durch den Arbeitskreis weiterverfolgt. BGM Albert möchte zudem mit der LWG Kontakt aufnehmen, ob der favorisierte Plan durch die

damalige Planerin nochmals anhand der gewonnenen Erkenntnisse durch die Bürgerbefragung verfeinert werden kann.

Ratsmitglied G. Benkert erfragt die geplante Finanzierung des Projektes. BGM Albert erklärt, er ist derzeit mit dem Amt für Ländliche Entwicklung im Gespräch, in wie weit Fördermöglichkeiten bestehen. Abschließend muss im Gremium noch der Kostenrahmen festgelegt werden.

TOP 5.2 Rechnungsprüfung

C. Henlein stellt mögliche Termine für die Rechnungsprüfung in Aussicht. Die Rechnungsprüfer einigen sich auf Montag, 29.11.21, 15:30 Uhr.

TOP 5.3 Geländer im Dörni

Das renovierungsbedürftige Geländer im Dörni wurde durch Ratsmitglied C. Henlein nochmals angesprochen, nachdem seit seiner Meldung im Februar nichts passiert ist. Wird in naher Zukunft erledigt, laut BGM Albert.

TOP 5.4 Feuerwehrbedarfsplan

2. BGM Leibl erkundigt sich nach der Situation mit dem Feuerwehrbedarfsplan. BGM Albert erkundigt sich in der VG. Bislang ist noch kein Termin zum Beginn bekannt.

TOP 5.5 Straßenlampe Roden

Ratsmitglied Benkert meldet, dass die Straßenlampe (quer über der Hauptstraße im Bereich Hauptstr. 47/49) defekt ist.

Mit Dank für die rege Mitarbeit schließt Erster Bürgermeister Johannes Albert um 20:35 Uhr die öffentliche Sitzung des Gemeinderates Roden.

Johannes Albert
Erster Bürgermeister

Karin Böhm
Schriftführer/in